

Fungizid

KURZCHARAKTERISTIK:

Fungizid zur Bekämpfung von diversen Pilzkrankheiten im Kern-, Stein- und Beerenobst.

PFL.REG.NR.

2758

WIRKSTOFF:

Trifloxystrobin

WIRKUNGSWEISE (FRAC):

Gruppe 11

KULTUREN:

Kernobst, Kirsche, Pflaume (Zwetschke), Marille, Pfirsich, Holunder, Erdbeere, Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Stachelbeere

MISCHBAR MIT:

Calypso, Envidor, Teldor WG, Cupraviv

GEWÄSSERABSTAND:

Kernobst: 30/20/15/10/5 m
Steinobst: 30/20/15/5/3 m
Erdbeere: 5/1/1/1 m
Holunder: 40/30/20/15 m
Beerenobst (ausgenommen Erdbeere, Holunder): 10/5/3/3 m

GEBINDE:

500 g



Gegen Lagerkrankheiten haben wir etwas auf Lager.

Lässt Schorf, Echem Mehltau und Lagerkrankheiten keine Chance: Flint.

Flint ist ein bewährtes Praxisfungizid für den Kern-, Stein- und Beerenobstbau mit einem sehr breiten Wirkungsspektrum und einer guten Pflanzenverträglichkeit.

- ⊕ **Sicher gegen viele unterschiedliche Krankheiten**
- ⊕ **Anwendung in sehr vielen Kulturen möglich**
- ⊕ **Hervorragende Verträglichkeit**

Die Wirkung.

Flint besteht aus dem praxisbewährten Wirkstoff Trifloxystrobin. Dieser wird nach der Spritzung sehr schnell als regenfestes Depot an der Wachsschicht von Blättern und Früchten angelagert. Aus diesem Depot dringt Wirkstoff andauernd in das Pflanzengewebe ein. Diese translaminare Verteilung schützt sowohl die Blattober- als auch die Blattunterseite vor Infektionen. Zusätzlich wird Wirkstoff über eine Gasphase in benachbartes Gewebe und Pflanzenteile umverteilt. Diese Eigenschaften bedeuten bei starkem Blattzuwachs oder unbeständiger Witterung eine hohe Wirksamkeit.



Die Anwendung im Kernobst.

Flint hat eine Wirkung auf den Frucht- sowie auf den Blattschorf. Der Einsatz gegen Schorf wird grundsätzlich vorbeugend und nur in Tankmischung mit einem Kontaktfungizid empfohlen. Neben der Wirkung gegen Lagerschorf zeigt Flint auch eine ausgesprochen gute Wirkung gegen Gloeosporium, Fliegenschmutz und Regenflecken. Es kann während der gesamten Vegetation eingesetzt werden. Eine Behandlung in die Blüte ist ebenfalls möglich. Gegen Echten Mehltau und Lagerkrankheiten sind Spritzabstände bis maximal 14 Tage einzuhalten. Gegen den Schorf sind die Spritzabstände entsprechend kürzer zu wählen. Flint sollte immer im Wechsel mit Produkten einer anderen Wirkstoffgruppe (Luna Care) eingesetzt werden.



© ViennaShots

Die Anwendung im Steinobst.

Flint ist in den Kulturen Marille, Pfirsich, Süß- und Sauerkirsche sowie Pflaume (Zwetschke) zugelassen. Es kann gegen eine Vielzahl von Blattkrankheiten (wie Schrotschusskrankheit, diverse Rostarten, Fleckfleckenkrankheit, Blattbräune etc.), aber auch gegen die Blüten- und Fruchtmonilia eingesetzt werden. Durch das breite Wirkungsspektrum erfasst Flint einen Großteil aller relevanten Pilzkrankheiten im Steinobst. Es zeichnet sich durch eine hohe Pflanzenverträglichkeit und eine hervorragende Mischbarkeit mit anderen Fungiziden und Insektiziden aus.



Die Anwendung im Beerenobst.

Der Einsatz von Flint ist für Erdbeere, Holunder, Himbeere, Brombeere, Johannisbeere und Stachelbeere zugelassen.



Die Anwendung in der Erdbeere.

In der Erdbeere zeigt Flint eine herausragende Wirkungssicherheit gegen Erdbeermehltau sowie Rot- und Weißfleckenkrankheit. Bei der Mehltaubekämpfung hat sich in der Praxis eine Spritzung zu Beginn und Ende der Blüte als besonders effektiv erwiesen. Bei der Mehltaubekämpfung wird auch Colletotrichum miterfasst. Wir empfehlen Flint in der Erdbeere immer in Kombination mit Teldor WG. So ist ein Komplettschutz gegen alle wichtigen Pilzkrankheiten gegeben. Durch die kurze Wartezeit von drei Tagen eignet sich diese Kombination ideal zur Abschluss-spritzung kurz vor der Ernte.

Die Anwendung im Holunder.

Im Holunder hat sich Flint in den letzten Jahren sehr gut gegen Colletotrichum bewährt. Hier kann das Produkt einmalig mit der Praxis-Aufwandmenge von 300 g/ha (max. 0,5 kg/ha) und einer Wartezeit von sieben Tagen eingesetzt werden. Die angegebene Aufwandmenge hat auch eine Zusatzwirkung gegen Botrytis*.

* Zusatzwirkung nach eigenen Erfahrungen



© ViennaShots